

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 61 (1974)
Heft: 14-15

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ken, Gefühle und Vorstellungen reicht bis weit in unser Körpergeschehen hinein.

Seelisch unverarbeitete Spannungen erschüttern das Nervensystem und greifen unsere Organe derart an, dass diese Belastung unsere Existenz beeinflussen kann und krankheitsbestimmend wird (neurovegetativ bedingte Herz- und Magenbeschwerden, Schlafstörungen, Kopfschmerzen, allgemeines Unbehagen und Nervosität).

Das autogene Training ist eine Hilfe zum Erlangen des psychosomatischen Gleichgewichts. Es beruht auf Selbstkonzentrationsübungen, die die Wechselbeziehung zwischen Körper und Seele beeinflussen. Für gesunde Leute bedeutet das autogene Training Gesunderhaltung, Prophylaxe gegen Störungen und körperlich-seelische Leistungssteigerung.

Bessere ideologische Schulung

Schüler und Studenten in der Sowjetunion müssen sich in Zukunft wieder mehr mit der marxistisch-leninistischen Theorie beschäftigen. Das Parteiorgan «Prawda» veröffentlichte kürzlich eine Resolution des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei, in der der gegenwärtige Stand der ideologischen Schulung als unzureichend kritisiert wird und Massnahmen zum Ausgleich der Unzulänglichkeiten angekündigt werden.

«Die Kritik an zeitgenössischen bourgeoisen Theorien wird nicht scharf und überzeugend genug geübt», heisst es in der Resolution. «Die Besonderheiten im heutigen Stand der ideologischen Auseinandersetzung werden nicht immer in Rechnung gezogen.» Als Gegenmassnahmen wurden alle Bildungseinrichtungen aufgefordert, den ideologischen Pflichtunterricht aller Studenten von bisher vier auf die vollen fünf Jahre eines Studiums auszudehnen. Ausserdem sollen Studenten aller Fachrichtungen künftig zwei Jahre, statt bisher ein Jahr, marxistisch-leninistische Philosophie belegen und auch Prüfungen ablegen.

Mitteilungen

Berufsbegleitender Studiengang zur Einführung in die Berufsberatung

Veranstaltet vom Schweizerischen Verband für Berufsberatung (SVB) in Verbindung mit dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA).

KURS V 1974–1977

Beginn: 4. November 1974

Kursdaten und Kursorte

(Änderungen vorbehalten):

1974

4. 11. – 8. 11. Bildungszentrum

11. 11. – 15. 11. Zürich, Schulungszentrum SVB

2. 12. – 6. 11. Bildungszentrum

9. 12. – 13. 12. Zürich, Schulungszentrum SVB

1975

13. 1. – 17. 1. Zürich, Schulungszentrum SVB

20. 1. – 24. 1. Zürich, Schulungszentrum SVB

24. 2. – 28. 2. Zürich, Schulungszentrum SVB

3. 3. – 7. 3. Zürich, Schulungszentrum SVB

7. 4. – 11. 4. Bildungszentrum

14. 4. – 18. 4. Zürich, Schulungszentrum SVB

26. 5. – 30. 5. Zürich, Schulungszentrum SVB

2. 6. – 6. 6. Zürich, Schulungszentrum SVB

30. 6. – 4. 7. Zürich, Schulungszentrum SVB

1. 9. – 5. 9. Zürich, Schulungszentrum SVB

8. 9. – 12. 9. Zürich, Schulungszentrum SVB

27. 10. – 31. 10. Bildungszentrum

Kosten für die Eignungsuntersuchung: Fr. 110.–

Kurskosten: Fr. 1100.– pro Semester

Anrechenbare Höchstansätze der Beiträge des BIGA an die Kursteilnehmer (gültig ab 1. 1. 1974):

– Fr. 40.– pro Tag und Teilnehmer, die Verpflegung und Unterkunft am Kursort beziehen. Ist am Kursort keine Unterkunft oder Verpflegung für diesen Betrag erhältlich, kann die Entschädigung auf höchstens Fr. 50.– festgesetzt werden;

– Fr. 9.– bis Fr. 14.– pro Tag und Teilnehmer, die nur die Mittagsmahlzeit am Kursort einnehmen;

– Fahrkosten II. Klasse. Kehrt ein Kursteilnehmer täglich nach Hause zurück, werden ihm die betreffenden Fahrtauslagen zurückbezahlt;

– Kursteilnehmern, welche durch den Kursbesuch einen Verdienstausschlag erleiden, kann eine Entschädigung bis zu Fr. 80.– für jeden Kurstag gewährt werden.

Schweizer Jugend forscht

Wie bereits mitgeteilt (Nr. 11, Seite 495), ist der 9. Wettbewerb «Schweizer Jugend forscht» bereits angelaufen. Wir bitten die Lehrerschaft, ihre Schüler zur Teilnahme zu ermuntern. Auskünfte und Werbeplakate sind beim Sekretariat Schweizer Jugend forscht, Stadthausstrasse 39, 8400 Winterthur, erhältlich.

In Ergänzung zu dem von uns veröffentlichten Bericht über die Preisverteilung teilt uns der Wettbewerbsleiter, Herr Dr. Max Huld, mit, dass nicht bloss eine, sondern insgesamt fünf goldene Nadeln für Arbeiten verliehen worden sind, die das Prädikat «hervorragend» erhalten hatten.

CH

Internationale Herzberg-Sonnenberg-Tagung vom 31. Juli bis 8. August 1974

Tagungsthema: Erziehung und Bildung in einer friedlosen Welt

In der Zeit vom 31. Juli bis zum 8. August 1974 findet auf dem Herzberg wiederum eine Internationale Herzberg-Sonnenberg-Tagung statt, zu der jedermann eingeladen ist. Wir hoffen, dass das Tagungsthema auf allgemeines Interesse stösst und sich recht viele zur Teilnahme entschliessen!

Die Kurssprache ist Deutsch. Für Wanderungen und Spaziergänge in der schönen Juragegend ist genügend freie Zeit vorhanden. Die Kosten für die ganze Tagung mit Unterkunft, Verpflegung und Kursgeld sind Fr. 280.– pro Person (Tagesausflug nicht inbegriffen). Preisermässigung möglich. Neben den eigenen Toilettensachen sind gerne auch Musikinstrumente mitzubringen.

Helga und Sammi Wieser-Nielsen

Volksbildungsheim Herzberg
5025 Asp (Aargau/Schweiz)

Voranzeige

Die *Jahrestagung der Interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe (IKA)* findet dieses Jahr im Interkantonalen Technikum in *Rapperswil* statt. (1 Minute vom Bahnhof, P direkt vor dem Technikum). – Datum: Samstag, den 9. November 1974 – Thema: Schultheater (Referat und Demonstration mit Schülern) – Beginn: 10 Uhr, Schluss: 16.00 Uhr.

Gott für das andere Kind

Tagung für Pfarrer, Katechetten, Heilpädagogen und Lehrer an Sonderklassen über «Probleme des Religionsunterrichts bei Sonderschülern, Fragen religiöser Erziehung bei geistig Behinderten». 8. bis 10. November 1974

für Lehrer und Erzieher

10. bis 12. November 1974

für Pfarrer und Katechetten

im Evang. Tagungs- und Studienzentrum Boldern, Männedorf ZH, veranstaltet vom Katechetischen Institut und dem Pfarramt für cerebral Gelähmte und geistig Behinderte der evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich. Anmeldung bis spätestens 20. Oktober 1974 an: Katechetisches Institut, Zeltweg 21, 8032 Zürich, Telefon 01 - 47 25 16.

Freizeitgestaltung in Heimen

vom 16. bis 21. September 1974 im
Volksbildungsheim Herzberg

Ein Wochenkurs für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus Heimen, welche für ihre Arbeit mit den ihnen anvertrauten Menschen nach Anregungen und Anleitungen suchen.

Eine kombinierte Kurswoche mit Werkarbeit, Spielen, Tanzen, Musizieren und Gesprächen zum Wochenthema. Bei der Anmeldung bitte für eine

der folgenden Werkgruppen einschreiben:

1. Drucken und Spritzen auf Papier und Stoff
2. Dekorationen aus Stroh und Span
3. Peddigrohrarbeiten
4. Holzarbeiten

Der Kurs beginnt am *Montag, den 16. September* mit dem Mittagessen und endet am *Samstag, den 21. September* nach dem Mittagessen.

Die Kurskosten betragen Fr. 220.–, inbegriffen sind Kursgeld, Unterkunft und Verpflegung. Einzelzimmer Fr. 5.– pro Nacht. Das Verbrauchsmaterial wird separat verrechnet.

Mit der Anmeldung verpflichten sich die Teilnehmer, den ganzen Kurs mitzumachen.

Die Anmeldungen sind zu richten an die Kursleitung: Helga und Sammi Wieser, Volksbildungsheim Herzberg, 5025 Asp, Telefon 064 - 22 28 58.

Schaufensterwettbewerb für Schulklassen

Im Rahmen der A 74, «Aktion Gesundes Volk», soll ein spezielles Gewicht auf den Sektor Schule gelegt werden. Ein reichhaltiges Angebot von audiovisuellem und gedrucktem Material steht den Lehrern zur Verfügung, um das vielschichtige Problem der Toxikomanien, des Alkoholismus, der Medikamenten- und Drogenabhängigkeit sowie der Herz- und Kreislaufkrankheiten mit den Schülern zu behandeln.

Im Zentrum steht ein Schaufensterwettbewerb für Schulen, welcher den Klassen aller Altersstufen und Schultypen offen steht. Im Rahmen des Wettbewerbes werden die Schulklassen eingeladen, ein Teilproblem der weiten Thematik der A 74 zu erarbeiten, anschliessend gestalterisch zu formulieren und in einem Schaufenster am Wohnort auszuführen.

Durch diesen Wettbewerb werden die Schüler veranlasst, ein Thema der A 74 selbständig zu erarbeiten, was eine nachhaltigere Wirkung hinterlässt, als die Vermittlung eines Lehrstoffes in Form von Vorträgen oder hergebrachten Lektionen. Ausserdem fördert der Wettbewerb das kreative Gestalten und das Arbeiten in Gruppen. Teilnahmeberechtigt sind deshalb nur Schulklassen und nicht auch einzelne Schüler.

Als Ansporn zu diesem anspruchsvollen Wettbewerb, für welchen vier verschiedene Kategorien vorgesehen sind, um auch den jüngeren Schülern eine echte Gewinnchance zu geben, werden die besten Arbeiten jeder Kategorie prämiert. Weitere Gewinner werden pro Kategorie und Sprachregion ausgelost und mit attraktiven Preisen belohnt.

Die Wettbewerbsbedingungen können beim Sekretariat der A 74, SAS, case postale 203, 1000 Lausanne 13, Telefon 021 - 27 37 47, bezogen werden.